

Cassini Resources: Analysen bestätigen signifikante Nickelsulfid-Mineralisierung bei Yappsu

16.07.2018 | [IRW-Press](#)

HÖHEPUNKTE:

- Bohrloch CZD0076B liefert eine breite Zone an Nickel- und Kupfermineralisierung mit signifikanten Gehalten an Kobalt, PGE und Gold.
- Stellt den bisher bedeutendsten Abschnitt im Yappsu-Prospekt dar.
- Das Folgebohrloch CZD0079 hat auch weitere Mineralisierungen durchschnitten, die Bohrungen werden fortgesetzt
- Yappsu entwickelt sich zu einer bedeutenden Entdeckung mit Auswirkungen auf die weitere WMP-Entwicklung.

[Cassini Resources Ltd.](#) (ASX: CZI) ("Cassini" oder das "Unternehmen") freut sich, einen zweiten bedeutenden Abschnitt von massiven Sulfidmineralisierungen auf dem Yappsu-Prospekt innerhalb des West Musgrave-Projekts ("WMP" oder das "Projekt") in Westaustralien bekannt zu geben. Das Explorationsprogramm wird im Rahmen einer Earn-in/JV-Vereinbarung (JV oder die Vereinbarung) mit [OZ Minerals Ltd.](#) (ASX:OZL) (OZ Minerals) finanziert. Die JV-Partner erstellen derzeit eine Vormachbarkeitsstudie (PFS) für die Lagerstätten Nebo-Babel und führen ein regionales Explorationsprogramm durch. Die visuellen Betrachtungen dieses Lochs wurden erstmals am 27. Juni 2018 von dem Unternehmen gemeldet.

Ergebnisse der Bohrung CZD0076B

Die Untersuchungsergebnisse für das Diamantbohrloch CZD0076B haben eine Nickel- und Kupfersulfidmineralisierung an drei verschiedenen Betriebspunkten bestätigt:

1. Eine massive Sulfidzone mit einem Gehalt von 6,45m @ 1,67% Ni, 1,07% Cu, 0,14% Co und 0,49g/t PGE. Die hohen Gehalte an Kobalt- und Platingruppenelementen (PGE) gehören zu den höchsten im WMP (West Musgrave Project).
2. Eine obere starke Streuzone mit 15,25m @ 0,60% Ni, 0,77% Cu, 0,02% Co, 0,31g/t PGE und 0,18g/t Au. Ein signifikantes Goldmineralisierungspotenzial wurde bisher nicht erkannt.
3. Eine untere breite Streuzone mit 55,6m @ 0,32% Ni, 0,34% Cu, 0,01% Co, 0,23g/t PGE und 0,06g/t Au.

Der kombinierte gewichtete Durchschnitt aller Abschnitte beträgt 77,8 m @ 0,49 % Ni, 0,49 % Cu, 0,2 % Co, 0,29 g/t PGE, der bisher bedeutendste Abschnitt bei dem Vorhaben auf der Basis von enthaltenem Metall, was die Überzeugung des Unternehmens bestätigt, dass frühere Bohrlöcher den Kern des mineralisierten Systems nicht durchschnitten haben. Die Mineralisierung hat eine Kontinuität über 250 m Tiefe und scheint sich in der Tiefe zu verfestigen, die völlig offen bleibt und bisher nicht mit den aktuellen Downhole-Electromagnetic- (DHEM) oder Surface-Moving-Loop-Electromagnetic (MLEM) -Systemen getestet wurde. Zusätzlich hat die verstreute Mineralisierung eine schwache EM-Signatur und dehnt sich möglicherweise näher an die Oberfläche aus, als von den EM-Modellen angegeben. Die nach oben gerichtete Position wurde noch nicht durch eine Bohrung geprüft.

Dieses Ergebnis markiert einen Wendepunkt in der Erkundung des Vorhabens im Rahmen des größeren West-Musgrave-Projekts. Obwohl noch in einem frühen Stadium der Exploration, wird Yappsu derzeit als eine Möglichkeit verfolgt, durch die die Erschließung der Nebo-Babel-Lagerstätten unterstützt werden könnte.

Cassini-Geschäftsführer Richard Bevan kommentierte: Die Ergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher bei

Yappsu sind sehr bedeutend. Der Verlauf der Mineralisierung nordöstlich von Nebo-Babel weist einige der höchsten Gehalte an Sulfidmineralisierungen auf, die bisher im Projektgebiet identifiziert wurden. Dies hat große Auswirkungen auf unsere weiteren Explorationsprogramme und auch auf die Entwicklungsszenarien bei Nebo-Babel, wo die Entdeckung zusätzlicher hochgradiger Erze einen wesentlichen Einfluss auf die Kennzahlen des Projekt haben könnte.

Der frühe Erfolg unseres Explorationsprogramms ist das Ergebnis der bedeutenden Arbeit unseres technischen Teams und hat gezeigt, dass unsere gezielte Strategie sehr effizient und effektiv wird.

Das Yappsu-Prospekt entwickelt sich zu einer bedeutenden Entdeckung

Das Yappsu-Vorhaben liegt 6 km nordöstlich von Nebo, innerhalb eines ausgewiesenen Korridors von Nickel- und Kupfersulfidmineralisierungen. Die Mineralisierung befindet sich in einer Gabbro-norit-chronolithischen Intrusion, die der Babel-Lagerstätte ähnelt, allerdings mit einem signifikanten massiven Sulfidanteil und einem insgesamt höheren Metallgehalt. Die obere Streuzone hat Metallsignaturen ähnlich dem Startmeup-Ableger auf der Lagerstätte Babel.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44024/180716 First Yappsu Drill Results_de_PRCOM.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44024/180716%20First%20Yappsu%20Drill%20Results_de_PRCOM.001.jpeg)

Abbildung 1. Bohrlochplan mit Ergebnissen von CZD0076B und Spur [Verlauf] von CZD0079.

Die Spitze der massiven Sulfidmineralisierung in CZD0076B liegt etwa 386 m senkrecht unter der Oberfläche und durchbohrt die Mitte eines starken Leiters, der sich 110 m nach oben und 130 m nach unten erstreckt. Die Tiefe dieses Schnittpunkts ist vergleichbar mit den Abbautiefen, die derzeit in der Nova-Bollinger-Mine der Independence Group in der Fraser Range durchgeführt werden, während viele andere Nickelbetriebe routinemäßig Abbau aus Tiefen von über 1.000 m unter der Oberfläche durchführen. Die starken Nebenprodukte machen dies zu einem hochattraktiven Untertagebau, der eine weitere Exploration rechtfertigt.

Das massive Sulfid befindet sich im Amphibolit-Hangenden und wurde höchstwahrscheinlich von einer ursprünglichen Position näher am Wirts-Intrusivstock remobilisiert. Die Kontakte zwischen den mineralisierten Einheiten wurden durch Doleritdeiche im späteren Stadium intrudiert.

Folgebohrungen

Ein zweites Diamantbohrloch, CZD0079, wird zur Zeit gebohrt. Es zielt nach der erfolgreichen Prüfung von zwei weiteren DHEM-Leitern durch CZD0076B auf einen bisher ungetesteten DHEM-Leiter (Leiter A in Abbildung 1). Visuelle Beobachtungen von CZD0079 zeigen, dass das Loch ca. 80 m einer variabel verteilten Mineralisierung einschließlich einer schmalen Zone aus massivem Sulfid durchschnitten hat, die der modellierten Position des A-Leiters entspricht. Das Bohrloch wurde erweitert, um den gesamten Intrusionskörper zu durchbohren, um einen Einblick in das gesamte Mineralisierungspotenzial des Vorhabens zu erhalten.

Der Kern wird derzeit protokolliert und für die Untersuchung vorbereitet, wobei die Ergebnisse in den nächsten 3-4 Wochen erwartet werden.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44024/180716 First Yappsu Drill Results_de_PRCOM.002.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44024/180716%20First%20Yappsu%20Drill%20Results_de_PRCOM.002.jpeg)

Abbildung 2. Yappsu Schnitt und Plan mit ungefähren Schnittstellen in CZD0076B.

Die nächsten Schritte

Die Anlage wird nun in den One Tree Hill Prospect verlegt, um eine systematische Durchführung von DHEM, geologischer Interpretation und anschließender Bohrplanung zu ermöglichen. Beide neuen Bohrlöcher zeigen die Möglichkeit, dass das Projekt eine bedeutende eigenständige Lagerstätte wird.

Der One Tree Hill Prospect ist ein weiteres Explorationsprojekt mit hoher Priorität innerhalb des Portfolios (Abbildung 3), das das Unternehmen seit der Ankündigung der neuen Entdeckung im Dezember 2016 bohren möchte. Bei One Tree Hill sind zwei Löcher geplant, nach denen das Bohrgerät für weitere Bohrungen nach Yappsu zurückkehren soll.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44024/180716 First Yappsu Drill](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44024/180716%20First%20Yappsu%20Drill)

ihm erstellten Informationen in der erscheinenden Form und dem Zusammenhang in diese Pressemeldung zu.

Das Unternehmen ist sich keiner neuen Informationen oder Daten bewusst - ausgenommen jener in dieser Mitteilung -, die sich erheblich auf die in dieser Pressemitteilung angegebenen Informationen auswirken, und bestätigt, dass alle Materialannahmen und Parameter hinsichtlich der Explorationsergebnisse, der Mineralressourcenschätzungen und der Produktionsziele, die in der ursprünglichen Mitteilungen vom 3 April 2014, 1 Mai 2017, 14 November 2017 enthalten sind, nach wie vor gelten und sich nicht erheblich geändert haben.

Die Originalmeldung in Englisch finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20180716/pdf/43wk07mrbw2f45.pdf>

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Richard Bevan, Geschäftsleitung
Cassini Resources Ltd.
Telefon: +61 8 6164 8900
E-Mail: admin@cassiniresources.com.au

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66754--Cassini-Resources--Analysen-bestaetigen-signifikante-Nickelsulfid-Mineralisierung-bei-Yappsu.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).